

Programm 29.9. bis 01.10. 2024 | LWL-Freilichtmuseum Detmold

Hast du Worte?! (In) Ausstellungen lesen

Museen sind keine Bücher und dennoch lesen wir (in) Ausstellungen. Überschriften, Zitate, Raum- und Thementexte, Objektbeschriftungen oder Hinweise werden gelesen, um Inhalte zu erfassen, Botschaften zu verstehen, Besonderheiten zu begreifen, das Gezeigte in Kontexte einzuordnen, Geheimbotschaften zu decodieren, Fehlstellen oder Defizite zu erkennen oder Handlungsanweisungen zu kapieren und Orientierung zu ermöglichen. Worte oder Schriftzeichen finden sich zudem auf Objekten, geben Auskunft über ihre Herkunft, sind elementarer Bestandteil von Urkunden oder anderen Archivalien und sind wesentlich, wenn Literatur, philosophisches Gedankengut oder Schriftkunst in Ausstellungen präsentiert werden.

Zudem: Zu Beginn des Entstehungsprozesses begeben sich Autor*innen einer Ausstellung auf die Suche nach starken Narrativen meist mit dem Ziel, durch die Technik des Storytellings den Besuchenden wirksame und nachhallende Ausstellungserlebnisse schaffen zu wollen. Dabei gilt es die zukünftige Leserschaft, die Ausstellungsbesucher*innen, mit viel Empathie und weitem Blick mitzudenken. Immer wieder ist ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen gefragt, wenn es darum geht, Texte konkret zu verfassen und es darauf ankommt, unbewusste Formulierungen, die Stereotypen und Vorurteile mitschwingen lassen, zu vermeiden. Und im Ergebnis: Das Publikum kann die Ausstellung im Ganzen als Erzählung oder nur Einzelteile davon rezipieren. Nicht zuletzt lesen wir als Ausstellungsmacher*innen die Ausstellungen anderer und auch die eigenen zur Evaluation und kritischen Reflexion.

Wir freuen uns, vom 29.9. bis zum 1.10.2024 im LWL-Freilichtmuseum Detmold zu Gast sein und viele der oben beschriebenen Aspekte anhand von Praxisbeispielen zu beleuchten und mit euch und Ihnen zu diskutieren – den kollegialen Austausch über große und kleine Vorhaben zu befördern. Unser Dank für die Unterstützung bei Planung und Durchführung der Tagung geht an das Team des Museums und insbesondere an die Museumsdirektorin Dr. Marie-Luisa Allemeyer und Dr. Alice Anna Klaassen, Referatsleitung Sammlung und Ausstellungen. Eine besondere Gelegenheit bietet sich gleich am ersten Tag der Tagung: Mit einer Baustellenführung erhalten wir Einblicke in die Planung und Entstehung des neuen Eingangs- und Ausstellungsgebäudes mit 3.100 qm als ein Modellprojekt für nachhaltiges Bauen.

Bitte beachten: EARLY BIRDS zahlen leider nicht weniger, jedoch erleichtern sie uns extrem die weitergehende Organisation. Deshalb: Wir freuen uns auf eure/Ihre zeitnahe Anmeldung!

Mit besten Grüßen

Sandra Hesse und Susanne Zils
Sprecherteam Arbeitskreis Ausstellungen im Deutschen Museumsbund e.V.

WIR BEDANKEN UNS BEI DEN SPONSOREN
DER HERBSTTAGUNG 2024 FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

m lit r



The Art of Space Design
fascinating and transforming



Tag 1 – Sonntag, 29.09.2024

Tagungsort: LWL-Freilichtmuseums Detmold, Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur, Krummes Haus, 32760 Detmold

Bitte um 14:45 Uhr am Haupteingang (Museumskasse) eintreffen. Es wird empfohlen, festes Schuhwerk und an die Witterung angepasste Bekleidung zu tragen.

- 15:00 Uhr Begrüßung und Vorworte
Sandra Hesse und Susanne Zils, Sprecherteam AK Ausstellungen
- Grußwort
Dr. Marie-Luisa Allemeyer, Direktorin LWL-Freilichtmuseum Detmold
- 15:15 Uhr Baustellenführung
Neues Eingangs- und Ausstellungsgebäude als Modellprojekt für nachhaltiges Bauen
Dr. Marie-Luisa Allemeyer, Dr. Alice Anna Klaassen und Dr. Florian Strob
LWL-Freilichtmuseum Detmold
- W I C H T I G : Zur Teilnahme an der Baustellenführung bitte festes
Schuhwerk tragen! Bauhelme gibt es vor Ort.
- 16:30 Uhr Zusammenkunft im Terrassensaal
Kurze Erfrischungspause
- 16:45 Uhr Impuls
Auf der Suche nach der stimmigen Tonalität
Sensitivity-Reading & -Writing: Wie wir mit Worten Brücken bauen.
Diana Dua, Schreibgold, Hamburg
- 17:15 Uhr *Hast du Worte?!*
Diskussionsrunde mit
- Dr. Marie-Luisa Allemeyer, LWL-Freilichtmuseum Detmold
Diana Dua, Schreibgold, Hamburg
Birte Kahmann, DBU Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück
Astrid Klinge, Netzwerk Halt!lung e.V.
- Moderation: Dr. Alice Anna Klaassen und Susanne Zils
anschließend kleiner Empfang
- 19:00 Uhr Programmende Tag 1

... und danach gegen 20 Uhr Abendessen (Selbstzahler) im Detmolder Stadtzentrum. Bitte bei der Anmeldung zur Tagung angeben, ob eine Platzreservierung im Restaurant (italienisch) gewünscht ist.

Tag 2 – Montag, 30.09.2024

Tagungsort: Veranstaltungssaal, Im Weißen Ross, Paderborner Dorf
– etwa 20 Minuten Fußweg vom Haupteingang des LWL-Freilichtmuseums Detmold,
Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur, Krümmes Haus, 32760 Detmold

ab 9 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee

9:30 Uhr Vorworte
Sandra Hesse und Susanne Zils, Sprecherteam AK Ausstellungen

10:00 Uhr Texte schreiben

Müde Zeichen? Das Text-Konzept des Museums Parchim als Fallbeispiel
Benjamin Kryl, Museum Parchim

*Rommels Panzer in der Textwüste - Entstehung und Rezeption
der neuen Dauerausstellung im Deutschen Panzermuseum*
Laura Haendel, Deutsches Panzermuseum Munster

*Inklusion durch Sprache - Erfahrungen mit Einfacher und Leichter Sprache
in Ausstellungen des Kreismuseums Peine*
Dr. Doreen Götzky, Kreismuseum Peine

Diskussion

Texte gestalten

Einfach leserlich!
Susanne Zils, Historisches Museum Saar, Saarbrücken

Objekt hier, Interaktion dort. - Wie verknüpfen wir Exponate in Bild und Wort?
Dr. Ramona Scheibinger, Deutsches Optisches Museum, Jena

*Von „Es war einmal ...“ bis „Staub! Puff! Sssss!“
Mit Typografie in Geschichten eintauchen*
Benjamin Dahl, m.o.l.i.t.o.r. GmbH, Berlin

Diskussion

ca. 12 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Mitgliederversammlung und Wahl der Sprecher*innen

14:00 Uhr Texte (neu) lesen

Sag mir, was du liest! Publikum und Texte in den Ausstellungen der DASA
Dr. Bernd Holtwick, DASA Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund

*Exploration von VR-Anwendungen im Museumsalltag
und Reflektion derer Integration von Texten*
Christian Günther & Nils Mack, Bergische Universität Wuppertal

Performante Texte? Künstliche Intelligenz in Ausstellungen
Dr. Johannes Bernhardt, Karlsruhe

Diskussion

Herbsttagung 2024 | AK Ausstellungen | Hast du Worte?! (In) Ausstellungen lesen | Programm

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr Workshops, Kollegiale Beratung und Kollegialer Rundgang

WORKSHOP 1 mit Dr. Werner Schweibenz

Evaluation von Ausstellungen und Ausstellungstexten mit der Plus-Minus-Methode

Dr. Werner Schweibenz führt ein in die Plus-Minus-Methode (PMM), eine qualitative Evaluationsmethode, bei der Laien als Expert*innen für Verständlichkeit fungieren. Dies geschieht in einem zweigeteilten Prozess. Als Testpersonen bewerten sie im Inspektionsteil ihre Erfahrungen mit einem Informationsangebot bzw. Teilen davon als positiv (markiert mit Plus) oder negativ (markiert mit Minus) und geben im anschließenden Interviewteil ihre Kommentare zur Bewertung und Verbesserungsvorschläge ab. Aus diesen Angaben lassen sich konkrete Maßnahmen zur Optimierung ableiten. Die Stärke der PMM liegt in ihrer Offenheit und den ebenso direkten wie differenzierten Rückmeldungen von Mitgliedern der Zielgruppe(n), die ausgewertet und kategorisiert werden. Die Methode stammt ursprünglich aus der Textverständlichkeitsforschung, lässt sich aber auf andere Informationsangebote übertragen, beispielsweise auf Web-Angebote oder auf Ausstellungstexte bzw. -installationen. Im Workshop lernen Sie die Methode kennen und sammeln praktische Anwendungserfahrungen in Kleingruppen.

WORKSHOP 2 mit Dr. Ariane Karbe

Ausstellungsanalyse und Optimierung mit Spannung

Dr. Ariane Karbe stellt Drehbuchtechniken vor, die für das Kuratieren spannender(er) Ausstellungen genutzt werden können. Welche Eigenarten des Ausstellungsmediums müssen beachtet werden, damit diese ihre Wirksamkeit entfalten können? Der Fokus liegt auf der Konzeptionsphase und darauf, wie das eigene Konzept nachgebessert werden kann.

Ggf. KOLLEGIALE BERATUNG

Der Bedarf wird vor Ort ermittelt.

Wir benötigen hierbei noch Unterstützung und freuen uns über die Bereitschaft aus dem Teilnehmendenkreis, bei der kollegialen Beratung die Moderation zu übernehmen. Bitte meldet euer Interesse daran vorab an das Sprecherteam. Wir können gerne noch einmal die Methode erläutern und Informationen zur Vorbereitung zusenden.

17:30 Uhr Nachworte

18:00 Uhr Programmende Tag 2

... und danach gegen 19 Uhr Abendessen (Selbstzahler) im Detmolder Stadtzentrum. Bitte bei der Anmeldung zur Tagung angeben, ob eine Platzreservierung im Restaurant (deutsch-mediterran) gewünscht ist.

Tag 3 – Dienstag, 01. Oktober 2024

Tagungsort: Terrassensaal nahe der Verwaltung im LWL-Freilichtmuseum Detmold,
Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur, Krummes Haus, 32760 Detmold

09:15 Uhr Begrüßung und Einstimmung
Sprecherteam AK Ausstellungen

Purpose-Turnier, Vision und Strategie des AK Ausstellungen

Mit verschiedenen Tools wollen wir den Sinn und Zweck des Arbeitskreises ausloten und fragen nach unserem inneren Kompass, um dem am Vortag gewählten Sprecherteam Orientierung zu geben. Gemeinsam wollen wir in die Zukunft des AK Ausstellungen schauen und ein Bild davon zeichnen, was der Arbeitskreis mit seinen aktiven Mitgliedern in drei bis fünf Jahren geleistet haben wird. Nicht zuletzt wollen wir eine Strategie formulieren, welche nächsten Schritte uns in Richtung unserer Vision führen und welche Ziele wir als Zwischentappen erreichen können. Zudem widmen wir uns den Fragen; Welche Angebote will und kann der AK schaffen? Welche Ideen, Wünsche und Beteiligungsmöglichkeiten gibt es seitens der Mitglieder?

Kaffeepause

Aufgabenverteilung

*„Wenn du schnell gehen willst, geh allein.
Wenn du weit gehen willst, geh mit anderen.“*

Frei nach dem voranstehenden afrikanischen Sprichwort wollen wir konkret die vielen schon bekannten und im Workshop am Morgen neu beschriebenen Aufgaben auf mehr Schultern als die des Sprecherteams verteilen: Die Beantwortung von Beratungsanfragen allgemeiner und individueller Art, die Koordination von Arbeitsgruppen, die Erstellung von Handreichungen, die Organisation und Moderation des kollegialen Austauschs am Montagmittag, die Organisation und Vorbereitung der Herbst- und Frühjahrstagungen, Erstellung von Newslettern, Pflege der Webseite, Öffentlichkeitsarbeit und ...

Fazit

12:00 Uhr Abschluss und Verabschiedung

Tagungsende

Herbsttagung 2024 AK Ausstellungen

Anmeldung zur HERBSTTAGUNG 2024

Bitte zeitnah, eure/Ihre Anmeldung mit den untenstehenden Angaben als Text in einer Mail senden an: ak-ausstellungen@museumbund.de

Die Anmeldung ist nur durch eine Bestätigung via Mail gültig.
Neben den 18 Mitwirkenden können maximal 45 Personen an der Herbsttagung teilnehmen.
Gerne notieren wir das darüberhinausgehende Interesse auf einer Warteliste.

TEILNAHMEGEBÜHR

95 Euro für DMB-Mitglieder // 115 Euro für Nicht-Mitglieder im DMB

Die Teilnahmegebühr deckt die Kosten für Pausengetränke und den Mittagsimbiss inkl. Kaffee und Kuchen am Montag. Bitte beachten: Wir notieren gerne Ihr Interesse an den Workshops, können aber aufgrund der begrenzten Personenzahl keine Workshopteilnahme garantieren.
Hier gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Bitte die Teilnahmegebühr nach Eingang der Rechnung (erfolgt per Mail zeitnah der Anmeldung) unter Angabe der Rechnungsnummer binnen 14 Tagen überweisen. Vielen DANK!

ANGABEN

Hiermit melde ich mich an zur Teilnahme an der Herbsttagung
Hast du Worte?! (In) Ausstellungen lesen
vom 29.9. bis 01.10. 2024 im LWL-Freilichtmuseum Detmold

E-Mail-Adresse, ggf. DMB-Mitgliedsnummer

Titel

Vorname

Name

Meine Rechnungsadresse lautet:

Name Institution/Organisation/Unternehmen

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Bitte für Sonntag vormerken:

Ich nehme an der Baustellenführung teil.

Bitte für Montag vormerken:

Interesse am Workshop 1

Interesse am Workshop 2

Ich nehme an keinem Workshop teil.

Bitte für Dienstag vormerken:

Ich beteilige mich am AK-Purpose-Turnier.

Ich wünsche eine Platzreservierung im Restaurant (Selbstzahler):

am Sonntag, den 29.9. (Italienisches Ristorante)

am Montag, den 30.9. (Brauhaus)

